

08.09.2009

Ausgabe 464

**Anzeige: Erste Wahl für das anatomische Grundstudium!**

Wähle die Qualität eines Klassik-Schädels von 3B Scientific®

[\[Mehr Info - klick hier\]](#)**Große Dankbarkeit**Körperspende,  
Leichenkonservierung  
und Präparieren sinddie Themen in unserer großen  
Artikelreihe zum Anatomie-  
Präpkurs in der Vorklinik. Schau  
gleich rein....In Kooperation mit: [Georg Thieme Verlag](#) \* [Deutsche Ärzte Finanz](#) \* [deutsche apotheker- und ärztebank](#)**Inhalt** (jetzt auch anklickbar)

1. [Editorial](#)
2. [Große Dankbarkeit - Körperspenden für den Anatomie-Präpkurs](#)
3. [Hammerexamens-Blog: Mein neuer bester Freund](#)
4. [Cartoon der Woche: Luftnot](#)
5. [Informationen für Studienbewerber und PJler](#)
6. [Vom Chirurg zum Unternehmer](#)
7. [Der Bewerber-Blog: Von Lehrproben und Notfallbetroffenen](#)
8. [Stiftung Nordlicht vergibt Stipendien an Schüler, Schulklassen und junge Erwachsene](#)
9. [Im Assistenzarzt-Forum gelauscht](#)
10. [Medizin im TV - Hauptsache Gesund: Der richtige Zahnersatz](#)
11. [Impressum](#)

**NEU:** MEDI-LEARN bietet nun auch **RSS-Feeds** in Schlagzeilenform.Zum Lesen benötigt ihr einen kostenlosen [RSS-Reader](#).Ihr findet die RSS-Feeds unter <http://www.medi-learn.de/rss>.

RSS XML

Die [Onlinezeitung gibt es nun auch als Druckversion](#) im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software [Acrobat Reader](#).

Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter

<http://www.medi-learn.de/medizinstudium/onlinezeitung/archiv/464/index.shtml>

464\_05\_002\_5913\_99X

**- Werbung -**

8tägige Rundreise  
durch Italien gewinnen!  
und 50 weitere Preise ...

[ mehr Infos - klick hier ]

MEDI-LEARN  
Der Club für  
Medizinstudenten  
und junge Ärzte  
Club

## [\[Weitere Informationen inkl. Gewinnspiel - klick hier\]](#)

464\_05\_002x\_6126\_99x

### 1. Editorial

Hallo,  
beginnend mit der heutigen Ausgabe stellen wir dir eine fünfteilige Artikelreihe zum Thema Präpkurs in der Anatomie vor. Für alle Vorkliniker, und die, die es noch werden wollen;-), heißt es also aufgepasst: In den kommenden Wochen lest ihr hier jeweils Interviews mit Studenten, die über ihre Erfahrungen rund um das Präparieren berichten und mit zahlreichen Tipps für das erfolgreiche Absolvieren des Kurses aufwarten.



Der heutige Artikel führt in die Thematik ein und setzt sich mit Themen wie "Letzter Wille", Leichenkonservierung und der Körperspende als solche auseinander. In unserem abschließenden Teil zum neuen Lokalbereich auf medi-learn.de geht es diesmal um die Kategorien Auswahl & Bewerbung und Lehrkrankenhäuser und PJ. Weiterhin findest du ein informatives Interview mit einem Mediziner, der den Weg als Unternehmer eingeschlagen und das Projekt "Klinikfinder" ins Leben gerufen hat. Was sich dahinter verbirgt, erfährst du in dieser Ausgabe. Frische Weblogs, ein neuer Cartoon der Woche und weitere aktuelle Kolumnen aus der Welt der Medizin erwarten dich im heutigen Newsletter.

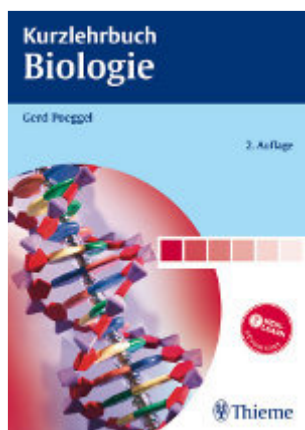
Viel Spaß beim Lesen wünschen dir  
Thomas, Jens und Christian  
Redaktion MEDI-LEARN

**Der Blick in die Zukunft: In der nächsten Ausgabe der Onlinezeitung liest du am 15.09.2009:**

- o **How to: Pflegepraktikum versauen**
- o **Bewerber-Blog: Ich muss auf's Klo. Sonographieren, jetzt!**

464\_05\_003\_6005\_99X

### - Werbung -



[\[Alle Infos - klick hier\]](#)

### **Biologie - kompakt und einfach gut!**

- 1 Orientiert am aktuellen Gegenstandskatalog
- 1 Das gesamte prüfungsrelevante Wissen für das Fach Biologie
- 1 Zahlreiche Abbildungen und Tabellen veranschaulichen den Text und erleichtern das Verständnis
- 1 Integration der Inhalte der neuen Prüfungsfragen



**Kostenlose Leseproben als PDF**



[\[Inhalt\]](#) [\[Vorwort\]](#)

[\[Allgemeine Zellbiologie\]](#)

[\[Weitere Neuerscheinungen von Thieme\]](#)

464\_05\_01x\_6350\_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

### 2. Große Dankbarkeit - Körperspenden für den Anatomie-Präpkurs

„Sie ermöglichen die praxisnahe Ausbildung im Fach Anatomie für zukünftige Ärztinnen und Ärzte. Ebenso helfen Sie operativ tätigen Kolleginnen und Kollegen bei der Weiterbildung und Entwicklung neuer Operationstechniken.“  
So heißt es auf der Webseite einer Universität zum Thema Körperspender. An jeder medizinischen Fakultät gibt es ein



anatomisches Institut. Und an fast jedem anatomischen Institut kann man sich über Körperspenden informieren.

### **Der letzte Wille**

Wer Körperspender ist, hat sich zu Lebzeiten ganz bewusst dafür entschieden, seinen Körper der Lehre zur Verfügung zu stellen. Er hat ein Testament oder einen speziellen Vordruck ausgefüllt und dem nächstgelegenen anatomischen Institut zukommen lassen. Dieses hat ihm einen Spenderausweis geschickt, den er zusammen mit dem Personalausweis im Portmonee aufbewahrt. Seinen Wunsch zur Körperspende kann er jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Hierzu genügt die kurze schriftliche Mitteilung an das Anatomische Institut: "Hiermit trete ich von meiner mit dem Anatomischen Institut der Universität XY getroffenen Körperspende-Vereinbarung zurück."

### **Anatomisches Institut veranlasst Überführung**

Im Todesfall wählen Verwandte, Bekannte oder das Krankenhaus die auf dem Spenderausweis vermerkte Nummer und benachrichtigen das anatomische Institut, welches die Überführung veranlasst und alle weiteren Formalitäten übernimmt. Nicht jeder Körper ist geeignet. Sektionen oder Organtransplantationen gehen vor, gefährliche ansteckende Krankheiten wie AIDS oder Tuberkulose machen eine weitere Konservierung und Nutzung unmöglich. Nach Annahme des verstorbenen Körperspenders führt ein Arzt des anatomischen Institutes eine zweite Leichenschau durch, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

### **Leichenkonservierung**

Um den Leichnam vor der natürlichen Verwesung zu schützen, muss er so schnell wie möglich konserviert werden. Dieses Verfahren dauert ein halbes bis ein Jahr. In mehreren Arbeitsschritten wird der Körper komplett mit einer Formalin-Mischung durchtränkt. Das führt zur Eiweißdenaturierung und -vernetzung und verhindert die Autolyse. Alle Organe und Strukturen werden so in möglichst natürlichem Zustand konserviert. Erst danach können die Körper präpariert werden.

### **Präparieren ist eine ärztliche Tätigkeit**

Das Präparieren ist Ärzten, speziellen Mitarbeitern der Institute und Medizinstudenten vorbehalten. Die Human- und Zahnmediziner lernen im Rahmen des Präparierkurses die menschliche Anatomie in allen Details kennen. So haben sie später eine genaue Vorstellung vom Körper des Patienten und können ihre Behandlung optimal ausrichten. An den Körperspendern finden auch die Testate und ein Teil der 1. Ärztlichen Prüfung („Physikum“) statt. Zum Teil dürfen auch approbierte Ärzte in den Präpariersaal, um wichtige Techniken auf ihrem Spezialgebiet zu trainieren, zum Beispiel eine Hand-Operation. Die Mediziner hingegen erfahren Nichts über den Körperspender; weder Name, noch Alter, Herkunft oder Krankheiten. Bei der abschließenden Trauerfeier werden die Namen der Spender verlesen, aber nicht den Personen zugeordnet.

### **Zwei Jahre nach dem Tod**

Etwa zwei Jahre nach dem Tod wird der Leichnam in ein Krematorium überführt. Die Urne wird anschließend auf einem für Körperspender reservierten Gräberfeld des örtlichen Friedhofs beigesetzt. Auf Wunsch kann die Beisetzung auf einem anderen Friedhof stattfinden.

Wichtig zu wissen ist, dass die Körperspender keinesfalls Geld für ihren Dienst erhalten. Sie übernehmen sogar die Kosten für die Bestattung in Höhe von 1.000 bis 1.200 Euro, da den anatomischen Instituten kein Sterbegeld mehr zusteht. Das wurde bis vor wenigen Jahren von den Krankenkassen bezahlt. Das anatomische Institut übernimmt alle mit der Beisetzung verbundenen Aufgaben und Formalitäten wie Überführung, Einäscherung, Bestattung und Organisation der Trauerfeier.



### **Das 3B Scientific-Anatomiespecial**

Dieser Artikel ist Teil des redaktionellen Specials zum Thema Anatomie, das wir dir mit freundlicher Unterstützung von 3B Scientific, dem renommierten

Hersteller anatomischer Modelle, präsentieren können.

**[\[zum Anatomiespecial - klick hier\]](#)**

**Autor(in):** Nina Dalitz (MEDI-LEARN) ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Ein junger Student fragt, wie verschiedene Unis die Trauerfeiern handhaben](#)
- [Liste anatomischer Institute](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

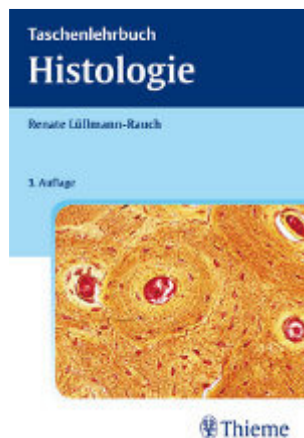


**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



464\_05\_02\_6338\_99X

- Werbung -



**Hier blicken Sie durch - ganz ohne Mikroskop!**

- 1 enthält die gesamte Mikroanatomie des Menschen in drei Teilen, Zellenlehre, Allgemeine Histologie und Mikroskopische Anatomie
- 1 Tipps zum Mikroskopieren erleichtern Ihnen das Arbeiten im Kurs
- 1 Viele farbige Grafiken und Fotos histologischer Präparate illustrieren den Text.



**Kostenlose Leseproben als PDF**



[\[Inhalt\]](#) [\[Vorwort\]](#)

[\[Epithelgewebe\]](#)

[\[Weitere Neuerscheinungen von Thieme\]](#)

[\[Alle Infos - klick hier\]](#)

464\_05\_02x\_6350\_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

### 3. Hammerexamens-Blog: Mein neuer bester Freund

Vielleicht ist ja der eine oder andere Fan von Christian Ulmen unter euch. Wenn ja, kennt ihr bestimmt seine geniale Sendung „Mein neuer bester Freund.“. Darin müssen Kandidaten ein Wochenende lang einen schrecklich ätzenden Typen als ihren neuen besten Freund ausgeben.



Wenn sie Freunde und Familie davon überzeugen können, dass die Freundschaft echt ist, erhalten sie 10.000 Euro. Besonders im Gedächtnis geblieben ist mir eine Folge, in der eine junge Frau einen wirklich schmierigen Südländer alias Christian Ulmen als ihren neuen Lebenspartner ausgeben musste. Dieser wich, egal was sie unternahm, das gesamte Wochenende nicht von ihrer Seite. Der vorläufige Höhepunkt war ein gemeinsames Essen mit ihren Eltern, den potentiellen Schwiegereltern, das desaströs endete.

Seit meiner Anmeldung fürs Hammerexamen habe auch ich einen neuen besten Freund. Dieser ist zwar nicht tageslichttauglich, genauso genommen ist er gänzlich unsichtbar, trotzdem weicht er NIE von meiner Seite. Sein Name ist „Das schlechte Gewissen.“ Kommt euch bekannt vor? Egal ob man bereits 8 Stunden gelernt hat und sich bei einem

wohlverdienten Gläschen Wein entspannen will oder ob man an seinem fest eingeplanten lernfreien Tag versucht den Kopf frei zu kriegen- im Hintergrund ist immer mein neuer bester Freund. Man hat nie wirklich Ruhe vor ihm. Wenn ich ehrlich bin muss ich jedoch zugeben, so neu ist mein neuer bester Freund gar nicht. Vor vier Jahren klebte er bereits einen Sommer lang an meiner Backe- bis zum Physikum. Daraufhin verschwand er spurlos.

Und jetzt ist er wieder da. Radikal und rücksichtslos meldet er sich immer dann zu Wort wenn man gerade Spaß hat. Die einzigen Momente in denen er ruhig und teilnahmslos in der Ecke sitzt ist, wenn man seinen Fokus voll und ganz auf die Prüfungsvorbereitungen lenkt.

Genau deswegen kreuze ich jetzt auch noch ein paar Fragen- damit ich meine Ruhe habe. Die Frau schaffte es übrigens schließlich ihre Eltern zu überzeugen. 10.000 Euro ist mein Einsatz zwar leider nicht wert, aber mir reicht eigentlich schon ein Hammerexamen. Euch auch?

## **[Zum Hammerexamens-Blog von Ina - klick hier]**

**Autor(in):** Ina ([autoren@medi-learn.de](mailto:autoren@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

.

Diskussionen im Internet:

. [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



464\_05\_03\_6058\_99X

**- Werbung -**



**Unser Leistungsangebot umfasst speziell auf junge und angehende Mediziner zugeschnittene Angebote – für nur 1 Euro im Monat!**

Konkret bietet der Hartmannbund Studenten und jungen Medizinern:

- 1 eine kostenlose Berufshaftpflichtversicherung während des Studiums
- 1 kostenlose individuelle Beratung zu Fragen rund um Studium, Arztberuf sowie bei rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Problemen
- 1 Tipps für die Bewerbung nach dem Studium
- 1 kostenlose Merkblätter und Musterverträge
- 1 kostenlose Rhetorik-, Informations- und Berufspolitikseminare
- 1 zinsgünstige Kredite für das PJ
- 1 Sonderkonditionen bei unseren Kooperationspartnern
- 1 „Hartmannbund-Magazin“ und „cerebellum“ frei Haus per Post

Nutzen Sie unsere Unterstützung, nutzen Sie Ihre Vorteile.  
Sie werden sie brauchen.

**[Wir sind für Sie da - nur 1 € im Monat: klick hier]**

464\_05\_03x\_6189\_99x

**4. Cartoon der Woche: Luftnot**

- [zurück zum Inhalt](#) -

Das folgende Cartoon wurde uns von unserer Partnerseite [www.rippenspreizer.com](http://www.rippenspreizer.com) zur Verfügung gestellt.



Mehr Cartoons unter:  
[www.rippenspreizer.com](http://www.rippenspreizer.com)

Auf der Webseite [www.rippenspreizer.com](http://www.rippenspreizer.com) findet Ihr 400 weitere Cartoons inklusive E-Cardfunktion und vielen anderen Gimmicks.

---

**Autor(in):** Redaktion MEDI-LEARN ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [www.rippenspreizer.com](http://www.rippenspreizer.com)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



## 5. Informationen für Studienbewerber und PJler

Wie ist noch mal die Telefonnummer des Sekretariats? Hat die Bib bis 20 oder 21 Uhr geöffnet? Wo ist die nächste Bar? Und wo zahlt man eigentlich den niedrigsten Semesterbeitrag? Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie mühsam es sein kann, solche Fragen zu beantworten. Deshalb gibt es den Lokalbereich, wo die wichtigsten Informationen gebündelt sind. Du erreichst ihn direkt von der Startseite [www.medi-learn.de](http://www.medi-learn.de) aus.



464\_05\_04\_5659\_99X  
- [zurück zum Inhalt](#) -

Rechts unter „Lokalbereich“ gelangst du zu deiner Uni-Stadt oder du nutzt die Übersichtskarte auf [www.medi-learn.de/medizinstudium/campus/Lokal/](http://www.medi-learn.de/medizinstudium/campus/Lokal/).

### Für jede Uni einzeln

Egal, an welcher der 36 Unis du studierst oder ob das Studium noch vor dir liegt, hier findest du Adressen, Statistiken und Geheimtipps. Studienbewerber finden Details zum Auswahlverfahren und PJler eine Übersicht der Lehrkrankenhäuser. Direkte Links führen zu den Uni-internen Foren und zahlreiche Zitate einheimischer Studenten verschaffen dir einen Eindruck von der Stadt und ihren Möglichkeiten. Damit du dich gut zurecht findest, sind die Informationen in sechs Kategorien unterteilt.

### Für Studienbewerber

Die Kategorie Auswahl & Bewerbung ist besonders für Studienbewerber interessant. Zweimal im Jahr verzweifeln tausende junge Leute beim Anblick der ZVS-Seiten. An welcher Uni habe ich die größten Chancen? Wie muss ich pokern, damit ich in meiner Traumstadt studieren kann? Neben Wartezeit- und Abiturbestenquote wählen die 36 deutschen Unis 60 Prozent ihrer Bewerber selbst aus. Damit du dich schnell zurechtfindest ist im Lokalbereich das Verfahren für jede Stadt mit einer medizinischen Hochschule beschrieben. Und zwar Schritt für Schritt.

### Für PJler

Am Ende des Studiums ist die Kategorie Lehrkrankenhäuser & PJ relevant. Nach fünf Jahren Studium muss sich jeder Mediziner im Praktischen Jahr beweisen. Je ein Tertiärl Chirurgie, Innere Medizin und ein Wahlfach verbringen sie in einem Krankenhaus. Die Frage ist, in welchem. Ganz so frei wie in Pflegepraktikum und Famulatur ist die Wahl nicht. Jede Uni hat nur bestimmte Lehrkrankenhäuser für ihre Studenten zugelassen. Auf der jeweiligen Lokalseite findest du eine Übersichtskarte mit allen Krankenhäusern und den Kontaktadressen.

**[\[Zum neuen Lokalbereich - klick hier\]](#)**

---

**Autor(in):** Nina Dalitz (MEDI-LEARN) ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Lokalbereich](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



464\_05\_05\_6336\_99X

- Werbung -

Der Sanitätsdienst der Bundeswehr sucht  
engagierte und teamfähige  
**Fachärztinnen/-ärzte sowie**  
**Assistenzärztinnen/-ärzte in Weiterbildung**





Sind auch Sie an einem interessanten Arbeitsplatz mit Weiterbildungsgarantie interessiert? Dann fordern Sie noch heute weitere Informationen an.

**[\[Jetzt Infomaterial anfordern - klick hier\]](#)**

464\_05\_05x\_6241\_99X

**6. Vom Chirurg zum Unternehmer: Interview mit Dr. Nils Kneiel** - [zurück zum Inhalt](#) -

Vom Chirurg zum Unternehmer: Dr. Nils Kneiel hat diesen Weg eingeschlagen. Zunächst absolvierte der heute 33-jährige sein Medizinstudium an der WWU Münster. Dann schloss er seinen Facharzt für Chirurgie in einem Krankenhaus der Grundversorgung Nähe Düsseldorf ab. Heute widmet er sich ganz seinem Projekt [www.klinikfinder.de](http://www.klinikfinder.de). Wie er dazu kam und was es mit der Webseite auf sich hat, verrät das nachfolgende Interview:



**Wie sind Sie auf die Idee gekommen, die Webseite [www.klinikfinder.de](http://www.klinikfinder.de) ins Leben zu rufen?**

Die Idee kam mir auf dem Chirurgenkongress 2008. Während dieser Zeit versuchte ich eine Klinik zu finden, in der ich nach meiner Facharztprüfung arbeiten könnte. Das war sehr mühsam, insbesondere deshalb, weil ich mittlerweile sowohl gute als auch schlechte Berufserfahrungen gesammelt hatte und meine Kollegen ebenfalls über ähnliche Probleme berichteten. Mir war es daher wichtig, eine Klinik finden, die mich in meiner weiteren Entwicklung unterstützt. Doch ich wusste nicht, wo und wie ich so eine Klinik finden sollte. Auf dem Chirurgenkongress hörte ich einige Vorträge von Chefärzten, die wiederum Schwierigkeiten hatten, Nachwuchs zu finden. Ihren Schilderungen nach zu urteilen, gaben sie sich ziemlich viel Mühe bei der Nachwuchsförderung in ihrer Abteilung. Das Problem war nur, dass keiner außerhalb der Klinik davon wusste. Da dachte ich mir: Es müsste eine Suchmaschine im Internet geben, die Kliniken in deiner Region oder in der Nähe einer bekannten Stadt findet, die sich noch Mühe mit ihren angestellten Ärzten geben! Als ich dies aber nicht finden konnte und meine Kollegen ebenfalls der Meinung waren, dass wir einen "Klinikfinder" unbedingt brauchen, habe ich mich entschlossen, genau das auf die Beine zu stellen.

**Seit wann gibt es die Webseite?**

[www.klinikfinder.de](http://www.klinikfinder.de) ist seit Mitte April diesen Jahres online. Doch diesem Termin geht fast ein ganzes Jahr an Vorbereitungen voraus.

**An wen richtet sich die Webseite?**

Mir wurde schnell klar, dass nicht nur Ärzte Schwierigkeiten damit haben, eine gute Klinik zu finden, sondern dass dieses Problem auch schon während des Studiums auftritt. Es stellt sich für viele häufig die Frage: "Wo finde ich die Klinik, die mich auch in meiner Famulatur oder dem PJ unterstützt?" Also haben wir bei der Gestaltung unseres Angebotes darauf geachtet, dass wir auch den Studenten und Berufsanfängern helfen können. Die Webseite richtet sich daher sowohl an Medizinstudenten, als auch an Assistenz-, Fach- und Oberärzte.

#### **Welches Ziel hat die Webseite, bzw. was soll erreicht werden?**

Im Grunde wollen wir nur dafür sorgen, dass gute Ärzte bzw. Medizinstudenten und gute Kliniken zusammen finden. Dafür schaffen wir diese Oberfläche, auf der man sich über die Karrieremöglichkeiten in den einzelnen Kliniken informieren kann. Mir ist es ein großes Anliegen, insbesondere den Berufsanfängern dadurch zu zeigen, dass sich die Arbeitsbedingungen in den deutschen Kliniken mittlerweile so stark verbessert haben, dass es wieder Spaß macht, dort zu arbeiten. Ich finde es sehr schade, dass so viele von den gut ausgebildeten Studenten ins Ausland flüchten, weil ihnen die Arbeit hier vermiest wurde. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es immer mehr Kliniken gibt, die hier einiges verbessert haben und ich hoffe, dass sie durch [www.klinikfinder.de](http://www.klinikfinder.de) die Chance erhalten, dies zu erfahren.

#### **Welche Möglichkeiten bietet die Webseite den Nutzern?**

Inzwischen haben wir alle Weiterbildungsbefugten Deutschlands in unsere Datenbank eingetragen, so dass man schon jetzt die Möglichkeit hat, nach den für einen in Frage kommenden Weiterbildungsstätten, in einer bestimmten Region zu suchen. Diese Adressen werden durch uns nach und nach mit ausführlichen Profilen dieser Kliniken ergänzt, in denen Weiterbildungsmöglichkeiten, Arbeitsbedingungen und beispielsweise auch das Freizeit- und Kulturangebot in der Region beschrieben wird. Außerdem kann der Nutzer sehen, ob diese Kliniken Stellen frei haben und sich somit gut informiert dort bewerben. Zusätzlich werden Informationen über das Dienstmodell in der Klinik und die Anzahl der abzuleistenden Dienste im Monat präsentiert. Das sind Insider-Infos, die nur bei uns erhältlich sind. Leider dauert das aber noch eine Weile, denn die Eingabe dieser Infos wird noch etwas dauern und hängt von der Mitarbeit der Kliniken ab.

#### **Gibt es noch weitere Inhalte auf [www.klinikfinder.de](http://www.klinikfinder.de)?**

Um die Wartezeit auf die Klinikprofile zu versüßen und weil besonders den Medizinstudenten und Berufsanfängern bei ihrem Start in die Klinik geholfen werden soll, haben wir zusätzlich einen "E-Learning-Bereich" eingerichtet. Hier gibt "Dr. Findig", ein erfahrener Chirurg, seine Erfahrungen aus dem klinischen Alltag weiter. Diese "Tipps von Dr. Findig" sollen dabei die Fragen klären, die auch ich als Anfänger hatte: "Wie bereite ich mich auf meinen ersten Nachtdienst vor? Wie komme ich mit den Kollegen am besten klar? Wie verhalte ich mich gegenüber den Patienten?" Außerdem gibt es hier einen "Video-Nahtkurs" bei dem man das chirurgische Nähen und Knoten lernt und vieles mehr. Auch dieser Bereich wächst und bietet den Nutzern die Möglichkeit, mit "Dr. Findig" selbst in Kontakt zu treten und Fragen beantwortet zu bekommen.

#### **Wie finanziert sich die Webseite und welche Kosten entstehen für die Nutzer?**

Für Ärzte und Studenten ist die Nutzung unserer Seiten vollkommen kostenlos und anmelden braucht man sich auch nicht. Alles in allem "barrierefrei", wie es heute so schön heißt. Lediglich die Kliniken, die Mitglied sind, zahlen einen geringen Monatsbeitrag.

#### **Wie viel Arbeitseinsatz erfordert die „Pflege“ der Webseite“?**

Das erfordert meinen "ganzen" Einsatz. Meine Arbeitswoche ist nicht kürzer, als in der Klinik, doch es macht mir großen Spaß, wenn ich die durchweg positive Resonanz mitbekomme. Glücklicherweise bin ich nicht alleine. Wir sind mittlerweile ein Team von Kreativen, in dem jeder seine Aufgaben hat.

#### **Lässt sich der klinische Alltag mit der Betreuung der Webseite vereinbaren und arbeiten Sie noch in der Klinik?**

Hauptsächlich arbeite ich für [www.klinikfinder.de](http://www.klinikfinder.de). Wenn man das richtig macht, geht das gar nicht anders. Da mir der Arztberuf aber auch viel Freude bereitet, mache ich etwa einmal pro Woche einen Bereitschaftsdienst und fahre als Notarzt durch die Gegend. So behalte ich den Anschluss und sammle weitere Erfahrungen, die ich wiederum für [www.klinikfinder.de](http://www.klinikfinder.de) einsetzen kann.

#### **Was ist für die Zukunft geplant?**

Erst einmal möchten wir das Angebot von [www.klinikfinder.de](http://www.klinikfinder.de) auf eine feste Basis stellen,

wobei uns auch das Feedback unserer Nutzer wichtig ist, um immer besser auf die Bedürfnisse eingehen zu können. Dann gibt es von uns auch schon einige Ideen für weitere Services, die wir auf [www.klinikfinder.de](http://www.klinikfinder.de) anbieten wollen.

### Wie ist die bisherige Resonanz?

Nur positiv! Im März diesen Jahres wurden wir mit unserer Idee zu den Top 3 des Innovationspreis-IT gewählt, was uns natürlich schon beflügelt hat. Auch die ersten Nutzerzahlen können sich sehen lassen. Seit unserem Start Mitte April werden unsere Seiten monatlich über 15.000 mal aufgerufen. Jeden Monat erhöhen sich die Zahlen im Vergleich zum Vormonat, obwohl wir mit unserer Werbung gerade erst begonnen haben. In der Tat wird unsere Seite von den Nutzern gerne weiter empfohlen. Wer uns empfiehlt kann übrigens auch an einer Verlosung teilnehmen.

### Gibt es etwas, was Sie jungen Menschen mit auf den Weg geben möchten?

Oh man das klingt ja so, als gehöre ich schon zum alten Eisen. Aber ehrlich, da gäbe es schon etwas: Ihr habt euch einen der schönsten Berufe, die es gibt, ausgesucht und dazu kann ich nur gratulieren! Jetzt lasst ihn euch nicht durch das Gerede anderer mies machen! Macht eure eigenen Erfahrungen und überzeugt euch davon, dass es Spaß macht Arzt zu sein! Und wenn Ihr dennoch enttäuscht werdet, dann gebt einer anderen Klinik eine neue Chance!

### Herr Dr. Kneißel, vielen Dank für das informative Interview.

Das Interview führte Katharina Rösmann

---

**Autor(in):** Redaktion MEDI-LEARN ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [www.klinikfinder.de](http://www.klinikfinder.de)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
 MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
 - [Mehr Info - Klick hier](#) -



- Werbung -

464\_05\_06\_6348\_99X

**Zypern -**  
 wo Götter Urlaub machen!

DEUTSCHE ÄRZTE  
 FINANZ

**Wochenendreise nach Zypern**  
**50 hochwertige Stethoskope**  
**50 digitale Bilderrahmen**

## 500 Überraschungspreise [[Zum Examensgewinnspiel - klick hier](#)]

464\_05\_06x\_6262\_99X

### 7. Der Bewerber-Blog: Von Lehrproben und "Notfallbetroffenen" - [zurück zum Inhalt](#) -

Heute war ein schöner Tag. Und zugleich der vermutlich letzte Ferientag in meinem ganzen Leben. Seufz....Da kommt schon irgendwie eine leichte Melancholie auf. Zur Feier des Tages habe ich dann heute mal in unserer Hansestadt die Konjunktur und das Budget des Einzelhandels gestärkt und ein paar schöne Sachen für den Abiball und die Entlassungsfeier gekauft. Man will ja ein ordentliches Bild abgeben. Und mich nicht mit Schulsachen beschäftigt. Ich weiß, dass ich das morgen (genauer gesagt heute) schon bereuen werde, aber es hat sich gelohnt.



Nun aber zurück zu Maren's-Erzählstunde und dem Titel dieses Eintrags. Nachdem wir mehr oder weniger heil aus Brüssel wieder da waren, begannen bereits die Ferien. Und wo verbringe ich Bekloppte die erste Woche? Natürlich auf einem Lehrgang. Man lernt ja schließlich sonst auch so wenig. Im Rahmen der DLRG habe ich also an einem einwöchigen Lehrgang zur Erste Hilfe/AED-Ausbilderin beim Landesverband teilgenommen. Der war nicht nur erfolgreich, sondern auch echt nett und witzig. Man lernt jedesmal viele, oft tolle neue Leute kennen. Und obwohl wir uns von morgens um 9 bis abends um 21:00 mit Lerntypen, Lehrproben und Lernzielen herumgeschlagen haben, blieb gerade noch genug Zeit zum Cocktails zu trinken und zweimal den Strand zu sehen, der direkt vor der Haustür liegt.

Ich selbst habe schon seit über 2 Jahren auf diesen Lehrgang gewartet, weil ich schon seit meinem 16. Lebensjahr immer mal wieder ausgebildet habe aber bisher nicht eigenverantwortlich unterrichten durfte. Das darf ich nun endlich bald. Freude. So richtig mit eigener Prüfernummer und so. Man kann sich darüber ja freuen, wie ein kleines Kind.

### [\[Zum Bewerber-Blog von Maren - klick hier\]](#)

**Autor(in):** Maren ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

•

Diskussionen im Internet:

• [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
- [Mehr Info - klick hier](#) -



464\_05\_07\_6062\_99X

- Werbung -

 **MVS** Medizinverlage Stuttgart

Nutze jetzt die vergünstigten Studentenabonnements folgender Fachzeitschriften:



[\[Für dein Sofort-Abo hier klicken\]](#)

[\[Für dein kostenloses Test-Abo - hier klicken\]](#)



[\[Für dein Sofort-Abo hier klicken\]](#)

[\[Für dein kostenloses Test-Abo - hier klicken\]](#)



[\[Für dein Sofort-Abo hier klicken\]](#)

[\[Für dein kostenloses Test-Abo - hier klicken\]](#)

464\_05\_07x\_6239\_99x

## 8. Stiftung Nordlicht vergibt Stipendien an Schüler, Schulklassen und junge Erwachsene

- [zurück zum Inhalt](#) -

Bist du für andere da – dann ist das Nordlicht Stipendium auch für dich da! Stiftung Nordlicht vergibt Stipendien an Schüler, Schulklassen und junge Erwachsene! Stiftung vergibt für 2010 Stipendien für einen Work and Travel Aufenthalt, Auslandspraktika und Schüleraustauschprogramme im Wert von über 10.000 Euro. Alle Jugendlichen, Schulklassen und junge Erwachsene, die gerne ein Auslandsprogramm absolvieren möchten, damit verbundene Kosten aber nicht aus eigener Kraft aufbringen können, haben noch bis zum 30.11.09 die Möglichkeit, sich für das Nordlicht Stipendium zu bewerben.



Entscheidend für die Vergabe eines Stipendienplatzes der im Jahre 2004 ins Leben gerufenen Stiftung Nordlicht, ist vor allem das soziale Engagement der jungen Menschen. Dazu zählen insbesondere Aktivitäten zur Förderung der internationalen Verständigung, aber auch beispielsweise die Mitarbeit in einer Gemeinde, an einer Schülerzeitung, im Alten- oder Behindertenheim oder aktive Nachbarschaftshilfe. Als Belohnung locken verschiedene Programme, die frei zur Auswahl stehen: Voll- und Teilstipendien für diverse Schüleraustauschprogramme in viele Länder weltweit, das DKB Stipendium für einen Work and Travel Aufenthalt inklusive Flug nach Australien und ein Stipendium für das Schulprojekt „Class United“. Für dieses können sich Schulklassen bewerben, die vorhaben, ein soziales Projekt durchzuführen – als Gegenleistung dürfen mehrere Schüler an einem Schülerpraktikum in England teilnehmen - Flug, Kost und Logis werden natürlich übernommen.

Die Kieler Austauschorganisation KulturLife stellt zusammen mit der Deutschen Kreditbank diese Programme als Förderer zur Verfügung. Bewerben können sich junge Menschen im Alter von 12 - 29 Jahren. Erfahrungsberichte ehemaliger und aktueller Stipendiaten, nähere Beschreibungen zu den Voraussetzungen sowie die Bewerbungsunterlagen als Download finden sich im Internet unter [www.nordlicht-stipendium.de](http://www.nordlicht-stipendium.de). Bewerbungsschluss ist der 30. November 2009. Um die Stipendien auch in Zukunft anbieten zu können, ist die Stiftung dringend auf die finanzielle Unterstützung von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen angewiesen.

Quelle: [nordlicht-stipendium.de](http://nordlicht-stipendium.de)

**Autor(in):** Felix Ewald, Stiftung Nordlicht Stipendium ([presse@nordlicht-stipendium.de](mailto:presse@nordlicht-stipendium.de))

Links zum Artikel:

- [Nordlicht Stipendium](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
 MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



464\_05\_08\_6349\_99X

- Werbung -

## **Neu und druckfrisch erschienen:** **Kostenlose Länderinformationen der Deutschen Ärzteversicherung**



- 1 Perfekte Vorbereitung für das Ausland
- 1 Für Famulatur, PJ und Praktikum
- 1 Infos über Land & Leute, Klima
- 1 Sicherheitshinweise, Erfahrungsberichte
- 1 Einreisebestimmungen, Impfungen
- 1 Kostenlos für 29 Länder erhältlich
- 1 Brandaktuell, weil täglich aktualisiert
- 1 **Jetzt für 5 Länder gratis bestellen**
- 1 Bequem nach Hause liefern lassen

*Einen erfolgreichen Auslandsaufenthalt wünscht Ihnen Ihre Deutsche Ärzteversicherung!*

**[Jetzt gratis Länderinfos bestellen - klick hier]**

### 9. Im Assistenzarzt-Forum gelauscht

Mit mehr als 1000 Beiträgen in der Woche findest Du in den Diskussionsforen von MEDI-LEARN zu fast allen Themen den richtigen Gesprächspartner. In unserer Rubrik "Gelauscht" wollen wir Dich in der Onlinezeitung über einige der Diskussionsthemen auf dem Laufenden halten. In dieser Ausgabe findest du diesmal 5 Beiträge zu den Assistenzarzt-Foren, vielleicht ist ein Thema dabei, das auch Dich interessiert - ein Klick und Du bist mit dabei:

- 1 Pünktchen: [Dein 1. Dienst](#)
- 1 Studmed1: [Kollegen gesucht! Der Markt für Stellenanzeigen](#)
- 1 Feuerblick: [Strahlenschutzkurs - wo, wann, wie teuer?](#)
- 1 Disharmonic: [Unverschämte Angehörige](#)
- 1 foucher: [Freizeitausgleich???](#)

**[zu den Diskussionsforen]**

---

**Autor(in):** Redaktion MEDI-LEARN ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [zu den Diskussionsforen](#)



464\_05\_08x\_6096\_99X  
 - [zurück zum Inhalt](#) -

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
 MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



464\_05\_09\_6323\_99X

- Werbung -



### Stan ist der Beste

Das Modell Stan ist seit über 50 Jahren der Inbegriff von bester Qualität. Gib Dich nicht mit Imitationen zufrieden, die Kompromisse bei Herstellung und Qualität eingehen und wähle die Qualität eines 3B Scientific® Skeletts, das es bei DocCheck zu Studentenpreisen gibt.

[\[mehr Info - klick hier\]](#)

3B Scientific® ist der weltweit größte und erfahrenste Hersteller anatomischer Lehrmittel.  
 Best Quality - Best Value - Best Service: [www.3bscientific.de](http://www.3bscientific.de)  
 Tipp: Besuchen Sie auf unseren Webseiten den 3D Show Room mit interaktiven Filmen!

464\_05\_09x\_6025\_99X

### 10. Medizin im TV - Hauptsache Gesund: Der richtige Zahnersatz

- [zurück zum Inhalt](#) -

Jeden Donnerstag um 21 Uhr eine neue Folge von "Hauptsache Gesund", dem Ratgebermagazin im TV mit vielen Tipps und guten Ratschlägen zur menschlichen Gesundheit.

Name der Sendung:  
**Hauptsache Gesund**

Thema der Folge:  
**Der richtige Zahnersatz**

Sendezeit:  
**10.09.2009 - 21:00 Uhr bis 21:45 Uhr auf MDR**



Ein aus Kuhknochen geschnittes Gebiss, das zum Kauen aus dem Mund genommen werden musste - das war Zahnheilkunde vor rund 300 Jahren. Heute ist so gut wie alles möglich: vom Keramik-Kunstzahn bis zur fest verankerten Vollprothese nach einem Kieferknochenaufbau. Doch in kaum einem Bereich der Medizin hat der Patient heute so viele Entscheidungen zu treffen, die nicht zuletzt vom eigenen Kontostand abhängen.

[\[Diese und weitere Sendungen jetzt in Medizin im TV - klick hier\]](#)

---

**Autor(in):** Redaktion MEDI-LEARN ([redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- 

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

**Tausche Fachbuch gegen deinen Artikel - Lehrbuchprämie für dich!**  
 MEDI-LEARN sucht studentische und ärztliche Artikelschreiber zur Mitarbeit in unserem Team  
 - [Mehr Info - klick hier](#) -

464\_05\_10\_5998\_99X

- Werbung -

## Attraktive Studentenaktionen

Mehr Leistung für Studenten.

Werden Sie jetzt apoBank-Kunde und sichern Sie sich vom 6.4.- 30.11.09 den **Büchergutschein** von Lehmanns im Wert von **40 Euro**. Einfach in einer unserer apoBank-Filialen vorbeikommen und ein Konto eröffnen. Als Nummer 1 im Gesundheitswesen bieten wir Ihnen in jeder Phase Ihrer beruflichen Entwicklung mehr:



- Girokonto zum **Nulltarif**
- kostenfreies** Kreditkartendoppel VISACARD Gold und MasterCard Gold
- apoStudienkredit zu **5,49 % p. a.**  
(Stand 1.4.09; anfänglicher eff. Jahreszins (var.) gem. PAngV in der Auszahlungsphase, laufzeitabhängig)
- kostenfreie** Depotverwahrung

[Mehr Infos unter: [www.apobank.de/Student](http://www.apobank.de/Student)]

464\_05\_10x\_6209\_99x

11. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

- [zurück zum Inhalt](#) -

### Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:

Redaktionsleitung: Jens Plasger & Christian Weier, Redaktion: Thomas Trippenfeld (Redakteur), Daniel Luedeling (Arzt und Cartoonist), Rolf Bößmann (Redaktion), Stefan Ritt (Programmierung), Simone Arnold (Redakteurin), Kjell Wierig (Mediengestalter), Dr. Marlies Weier (Ärztin und Redakteurin), Jan-Peter Wulf (Redakteur), Dominika Sobecki (Redakteurin), Kristina Junghans (Mediengestaltung), Trojan Urban (Arzt und Redakteur), Anne Reuter (Redaktion), Stan, Reporter für Extremeinsätze,

**Anzahl der Abonnenten: 33448**

#### Mitarbeit:

Wenn du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Jens - von ihm erfährst du alles weitere: [jens.plasger@medi-learn.de](mailto:jens.plasger@medi-learn.de)

#### Abofunktion:

Wenn ihr euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir euch gerne auch unter [redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de) zur Verfügung!

464\_05\_11X\_5912\_99X

© by 2000-2008 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten  
 MEDI-LEARN.de Redaktion, Elisabethstr. 9, 35037 Marburg, [redaktion@medi-learn.de](mailto:redaktion@medi-learn.de),  
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-620150 Tel: 0700-00 633 4946 · Fax: 06421-6201527